

DIGITALISIERUNG



SERVICES 4.0

INTERNET DER DINGE



WERTSCHÖPFUNGS-
NETZWERK

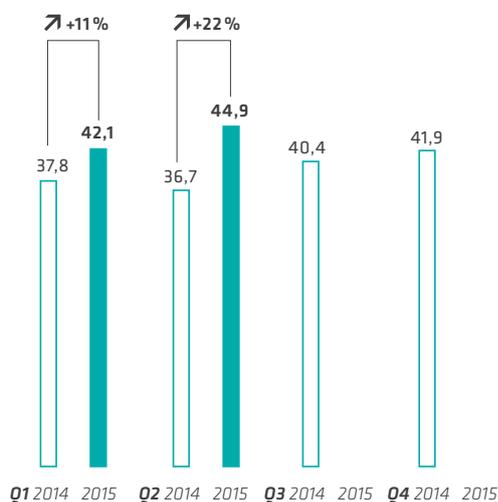


KENNZAHLEN

| in T€ | 1. Hj. 2015 | 1. Hj. 2014 | Veränderung | in % | Q1/2015 | Q2/2015 | Q2/2014 |
|--|-------------|-------------|-------------|------|-----------|-----------|-----------|
| ERTRAGSLAGE | | | | | | | |
| Umsatz | 86.990 | 74.560 | 12.430 | 17 | 42.081 | 44.909 | 36.715 |
| davon Inland | 70.033 | 61.520 | 8.513 | 14 | 33.738 | 36.295 | 30.258 |
| davon Ausland | 16.957 | 13.040 | 3.917 | 30 | 8.343 | 8.614 | 6.457 |
| EBITDA | 4.176 | 3.289 | 887 | 27 | 1.509 | 2.667 | 548 |
| EBITDA-Marge (in %) | 4,8 | 4,4 | 0,4 | 9 | 3,6 | 5,9 | 1,5 |
| Konzernergebnis | 1.318 | 952 | 366 | 38 | 422 | 896 | -317 |
| BILANZ | | | | | | | |
| Bilanzsumme | 105.909 | 73.443 | 32.466 | 44 | 87.918 | 105.909 | 73.443 |
| Eigenkapital | 39.260 | 35.780 | 3.480 | 10 | 39.658 | 39.260 | 35.780 |
| Eigenkapitalquote (in %) | 37,1 | 48,7 | -11,6 | -24 | 45,1 | 37,1 | 48,7 |
| Liquide Mittel | 16.006 | 12.320 | 3.686 | 30 | 21.943 | 16.006 | 12.320 |
| Nettoliquidität | -7.229 | 7.931 | -15.160 | -191 | 16.657 | -7.229 | 7.931 |
| MITARBEITER | | | | | | | |
| Mitarbeiter (FTE) | 1.468 | 1.289 | 179 | 14 | 1.410 | 1.468 | 1.289 |
| davon Inland | 1.314 | 1.164 | 150 | 13 | 1.260 | 1.314 | 1.164 |
| davon Ausland | 154 | 125 | 29 | 23 | 150 | 154 | 125 |
| Rohertrag/Mitarbeiter | 109 | 105 | 4 | 4 | 107 | 111 | 101 |
| AKTIE | | | | | | | |
| Anzahl | 5.793.720 | 5.763.327 | 30.393 | 1 | 5.793.720 | 5.793.720 | 5.763.327 |
| Kurs zum Peropdenende (in €) | 18,06 | 13,50 | 4,56 | 34 | 14,01 | 18,06 | 13,50 |
| Marktkapitalisierung zum Periodenenende (in Mio. €) | 104,6 | 77,8 | 26,8 | 34 | 81,2 | 104,6 | 77,8 |
| Ergebnis je Aktie (in €) | 0,21 | 0,12 | 0,09 | 75 | 0,07 | 0,14 | -0,08 |

UMSATZENTWICKLUNG

in Mio. €



EBITDA-ENTWICKLUNG

in Mio. €



MISSION STATEMENT

adesso optimiert die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen durch den gezielten Einsatz von Informationstechnologie. Hierzu beraten wir Kunden auf Basis unseres fundierten Branchenwissens- und bringen unser technisches Know-how bei der kundenindividuellen Entwicklung von Software ein. Für definierte Aufgabenstellungen bietet adesso innovative Lösungen und Produkte an.

Aus der Sicht des unabhängigen Partners wollen wir dazu beitragen, dass unsere Kunden ihr volles Geschäftspotenzial entfalten und auch zukünftig flexibel gestalten können.

| | | |
|---------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|
| Investor Relations | Konzernzwischenlagebericht | Konzernzwischenabschluss |
| Grundlagen des Konzerns | Wirtschaftsbericht | Konzernbilanz |
| Nachtragsbericht | Prognose-, Chancen- und Risikobericht | Konzerngewinn- und Verlustrechnung |
| | | Konzern-Kapitalflussrechnung |
| | | Konzern-Eigenkapitalpiegel |
| | | Konzernanhang |

INHALT

6 10 12 13 18 18 20 22 24 24 25 26 28

SERVICES 4.0

Alles wird digital – Die sich weiter beschleunigende Digitalisierung in allen Gesellschaftsbereichen, die massenhafte Verfügbarkeit relevanter Daten sowie vernetzte und immer intelligentere Gegenstände revolutionieren die Wirtschaft und ermöglichen völlig neue Geschäftsmodelle. Die Veränderung durch die Digitalisierung führt zu vielen Projektinitiativen bei adesso-Kunden. adesso ist optimal positioniert, um die digitale Transformation von Kunden mitzugestalten.

BEDEUTENDE FIRMENAKQUISITION IN DER SCHWEIZ STÄRKT ADESSO GROUP

Im Juni 2015 setzte die adesso Group ihre Wachstumsstrategie im deutschsprachigen Markt weiter fort. Die adesso Schweiz AG hat rückwirkend zum 01.01.2015 sämtliche Anteile an der Born Informatik AG, Bern, mit über 120 Mitarbeitern erworben und die bislang größte Akquisition in der Firmengeschichte getätigt. Das 1986 gegründete profitable und schuldenfreie Unternehmen erzielte 2014 mit einem normalisierten Ergebnis vor Steuern in Höhe von 2,9 Mio. CHF (aktuell ca. 2,7 Mio. €) eine Vorsteuerrendite von 11 %. Als Kaufpreis wurde das 6,2-fache des Vorsteuerergebnisses vereinbart und angesichts des Niedrigzinsumfelds sowie der starken Bilanzstruktur von adesso vollständig über Akquisitionsdarlehen finanziert. Durch die Akquisition hat sich die adesso Schweiz AG noch stärker unter den führenden Schweizer IT-Dienstleistungsunternehmen positioniert. Konsolidiert tritt die adesso-Landesgesellschaft nun mit über 200 Mitarbeitern auf und erwartet für 2015 einen Jahresumsatz von rund 40 Mio. CHF.

adesso Group profitiert verstärkt von attraktiven Margen im Schweizer IT-Geschäft

Der Unternehmenskauf unterstützt eine weitere Regionalisierung des adesso-Portfolios in der Schweiz und ermöglicht eine noch tiefere Durchdringung der Kernbranchen. Die Schweizer Landesgesellschaft kann zukünftig das komplette Leistungsportfolio der Unternehmensgruppe im Bereich Business- und IT-Consulting, über die Softwareentwicklung und Systemintegration bis hin zum Betrieb von Softwarelösungen auf dem Schweizer Markt anbieten sowie das Schweizer Geschäft mit lokal verfügbaren Mitarbeitern weiter ausbauen. So profitiert die adesso Group noch mehr von den trotz der jüngsten Währungsturbulenzen langfristig positiven Konjunkturerwartungen der Schweizer Wirtschaft und ihrer hohen Stabilität sowie von den attraktiven Margen im IT-Geschäft auf dem Schweizer Markt.

Regionale und fachliche Synergien festigen Positionierung als Premium-IT-Dienstleister

Einen positiven Schub erwartet die adesso Schweiz AG im Hinblick auf die weitere Positionierung als Premium-IT-Komplettanbieter in der Schweiz. Born Informatik war im selben Geschäftsfeld tätig und ebenfalls gut im Schweizer Markt verankert. Das Unternehmen konzentrierte sich auf die Planung, Entwicklung und den Betrieb von Anwendungen sowie die Unterstützung bei Methoden-, Architektur-, Technologie- und Produktfragen. Durch die Zusammenführung können sowohl zusätzliche regionale als auch fachliche Potenziale ausgeschöpft werden.

Neben einer Erweiterung ihrer Kundenbasis erschließt die adesso Schweiz AG den Wirtschaftsraum Bern, der insbesondere mit den bundesnahen Unternehmen und den öffentlichen Verwaltungen viel Potenzial bietet. Das Segment „Public“, die Kernbranche der ehemaligen Born Informatik, erfährt bei der Schweizer Landesgesellschaft damit weiteren Ausbau und fügt sich optimal in die Aktivitäten der adesso Group ein. Das konsolidierte Unternehmen soll Synergie-Effekte aus gemeinsamen Kundenbeziehungen und aus sich ergänzenden Dienstleistungsangeboten konsequent nutzen, um sich verstärkt als strategischer Partner bei Kunden zu positionieren und ein erweitertes Set an Know-how und Expertise zur Verfügung zu stellen.

Bereits seit 2013 setzt die adesso Schweiz AG verstärkt auf den Aufbau des Bereichs Microsoft-Technologien. Durch den Zusammenschluss kann das Unternehmen seine Aktivitäten und Kompetenzen weiter festigen und avanciert insbesondere im Bereich Microsoft zu einem marktführenden Unternehmen in der Schweiz.

Organisches Wachstum soll Geschäftsentwicklung bestimmen

Die adesso Schweiz AG gewinnt im Zuge der Zusammenführung zusätzliche Management-Kapazitäten für die operative Führung sowie für die Geschäftsentwicklung. Das weitere Unternehmenswachstum soll langfristig anhaltend organisch erfolgen. Dafür ist adesso Schweiz nun optimal aufgestellt: Nach der Konsolidierung umfasst das Management acht Mitglieder und besteht zu gleichen Teilen aus adesso- und Born-Mitarbeitern. Geleitet wird das Unternehmen weiterhin vom langjährigen CEO Hansjörg Süess. Unterstützt wird er von Daniel Urwyler, dem bisherigen Miteigentümer der Born Informatik, in der Rolle des Chief Operating Officer (COO). André Born, Mitbegründer und bis zur Akquise CEO des Berner IT-Dienstleisters, bleibt adesso Schweiz als Mitglied des Verwaltungsrates in beratender Funktion erhalten.

INVESTOR RELATIONS

Die Aktie

Erstes Börsenhalbjahr 2015 – Rahmenbedingungen

Während die starken Zuwächse der Vorjahre im deutschen Leitindex zum Jahresschluss 2014 mit einem moderaten Plus auf Jahressicht von 3 % erst einmal beendet schienen, so startete der DAX zu Beginn des ersten Halbjahrs 2015 eine regelrechte Kursrallye. Das erst im Dezember 2014 markierte neue Allzeithoch bei 10.093 Punkten wurde bereits Mitte Januar 2015 übertroffen. Der DAX stieg weiter und erreichte im Februar die Marke von 11.000 Punkten und Mitte März wurde auch die Marke bei 12.000 Punkten überschritten. Sein neues Allzeithoch erreichte der DAX am 10.04.2015 mit 12.391 Punkten. Auch die übrigen Auswahlindizes haben in den ersten sechs Monaten 2015 neue historische Höchststände markiert. Aktieninvestments waren im Markt aufgrund des niedrigen Zinsniveaus quasi „alternativlos“. Für zusätzliche Liquidität sorgte auf Sicht das Programm zum massiven Ankauf von Staatsanleihen durch die Europäische Zentralbank. Anders als im volatilen Vorjahr vermochten bis in den April hinein auf dieser Basis kaum negative Einflussfaktoren die Börsenstimmung zu trüben. Erst durch die Zuspitzung der prekären Lage Griechenlands angesichts seiner fragilen Staatsfinanzen und aufgrund von zunehmenden Spekulationen über einen möglichen Austritt aus der Euro-Zone gewann der Pessimismus schlagartig Überhand. Die Börsen konsolidierten deutlich. Erst als Ende Juni eine Einigung der griechischen Regierung mit den Gläubigern des Staats über die Gewährung eines dritten Hilfspakets in greifbare Nähe rückte, wurde dieser Abwärtstrend gestoppt. Zum Ende des Halbjahrs behauptete der DAX von seinem zwischenzeitlichen Zuwachs von 26 % im Vergleich zum Jahresschluss 2014 somit 12 % und schloss bei 10.945 Punkten. Während der MDAX im ersten Halbjahr 16 % zulegte, entwickelte sich der TecDAX mit einem Plus von 20 % erneut am besten.

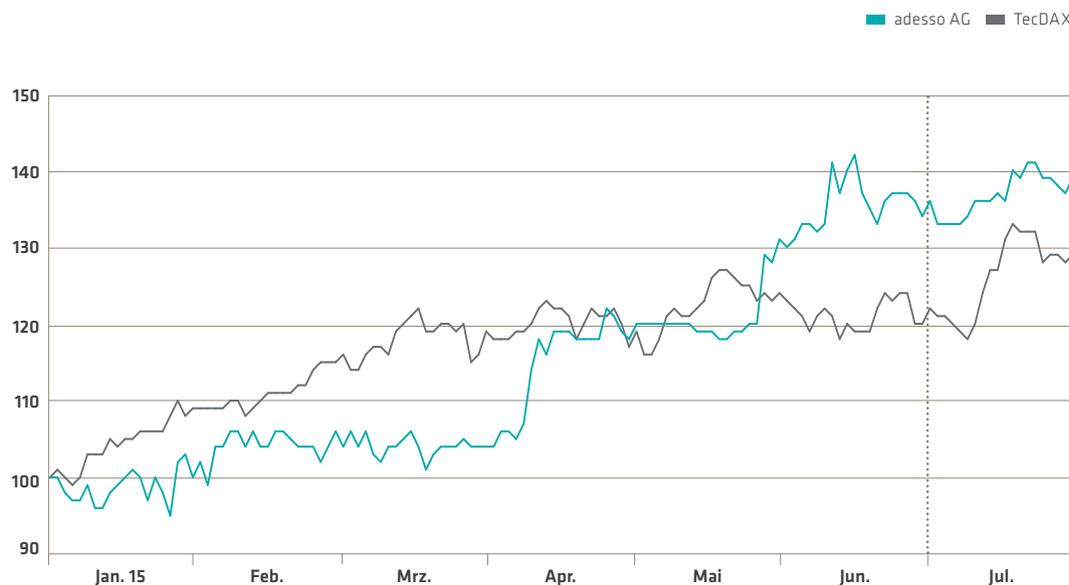
Entwicklung der adesso-Aktie

Mit einer Kurssteigerung von 34 % im Vergleich zum Vorjahresschlusskurs hat sich die adesso-Aktie in der ersten Jahreshälfte sehr gut entwickelt und den Referenzindex TecDAX deutlich um 14 %-Punkte hinter sich gelassen. Am 30.06.2015 schloss die Aktie bei 18,06 €, nachdem sie am 17.06.2015 einen neuen Höchststand per Schlusskurs von 19,20 € markiert hatte.

Anfang 2015 bewegte sich der adesso-Aktienkurs jedoch ungeachtet des sich weiter aufhellenden Börsenumfelds zunächst seitwärts und fiel teilweise unter sein Ausgangsniveau vom Jahresstart zurück. Am 23.01.2015 ging die Aktie mit ihrem Halbjahrestiefststand von 12,86 € aus dem Handel. Erst als am 27.01.2015 per Ad hoc-Mitteilung das Übertreffen der Ergebnisprognose für 2014 bekannt gegeben wurde, erhielt der Kurs Auftrieb und konnte im Vergleich zum TecDAX Boden gutmachen. Der weiterhin starken Entwicklung der Indizes folgte der adesso-Kurs hingegen nicht entsprechend und behauptete lediglich das neue Niveau. Während der TecDAX im ersten Quartal ein Plus von 18 % erzielte, notierte die adesso-Aktie lediglich 4 % teurer als zum Jahresschluss 2014. Erst eine Woche nach Veröffentlichung der Konzernabschlusszahlen Ende März holte die adesso-Aktie gegenüber dem TecDAX weiter deutlich auf, unterstützt von im April höheren Handelsvolumina. Der Kurs kletterte in nur wenigen Tagen um 13 % von 14,20 € am 07.04.2015 bis auf 16,00 € am 14.04.2015. Auf diesem Niveau vollzog die adesso-Aktie bis Ende Mai eine Seitwärtsbewegung, die auch der Vergleichsindex TecDAX bis zu seinem erneuten Anziehen Mitte Mai weitgehend parallel vollzog. Nachhaltigen Auftrieb erhielt der adesso-Kurs im Juni auf Basis der 2015 bislang höchsten Handelswerte. Hierzu trug die Ausschüttung der erhöhten Dividende von 0,25 € je Aktie ab dem 03.06.2015, eine Empfehlung der Aktie in einer Börsenzeitschrift sowie der Einstieg weiterer institutioneller Investoren bei. Während der TecDAX eine gegenläufige Entwicklung vollzog, legte die adesso-Aktie seit Ende Mai bis zum 17.06.2015 um ganze

KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE IM VERGLEICH ZUM TECDAX

indexiert



22 %-Punkte zu und erreichte an diesem Handelstag mit 19,20 € einen neuen Höchststand auf Schlusskursbasis. Infolge von Gewinnmitnahmen und dem allgemeinen Markttrend folgend gab die Aktie bis Ende des Halbjahrs auf 18,06 € nach, behauptete aber ihren im Juni gewonnenen Vorsprung von 14 %-Punkten gegenüber dem Vergleichsindex.

Die Marktkapitalisierung von adesso erhöhte sich im ersten Halbjahr 2015 somit noch einmal deutlich um 34 % auf 104,6 Mio. € nach 78,2 Mio. € zum Jahresende 2014. Im Durchschnitt wurden im ersten Halbjahr monatlich 1,1 Mio. € mit adesso-Aktien umgesetzt. Dies entspricht einer Steigerung von 48 % beim Handelsvolumen im Vergleich zum Gesamtjahr 2014. Je Handelstag wechselten im ersten Halbjahr im Durchschnitt 3.221 Aktien den Besitzer. Das sind 14 % mehr als 2014. Im Schnitt wurden monatlich 66.564 adesso-Aktien gehandelt.

Zu Beginn des zweiten Halbjahrs trübte sich zunächst das Börsenklima angesichts der Ungewissheit über die anstehenden Entscheidungen in Griechenland ein. Die Indizes erholten sich aber im Zuge der Eini-

gung über Anschlussfinanzierungen schnell. Die wieder zuversichtliche Stimmung hielt bis in die zweite Juli-Hälfte an, als schwache Konjunkturdaten aus China und damit auch die verbundenen Exporterwartungen deutscher Unternehmen sowie einige enttäuschende Quartalszahlen für eine erneute Konsolidierung der Indizes sorgten. Die adesso-Aktie folgte den Markttrends weitgehend bei wieder geringeren Umsätzen. Gleichwohl behauptete sie ihre Spitzenposition und baute ihr Plus seit Halbjahresende noch einmal um 5 %-Punkte auf 39 % aus. Der TecDAX konnte im Juli noch stärker zulegen und notierte am 31.07.2015 mit einem Plus von 29 % im Vergleich zum Jahresende 2014. Der DAX stieg im Juli nur leicht auf ein Plus von 15 % und der MDAX legte auf 23 % zu.

Kapitalmaßnahmen

Im Juli erhöhte sich das Grundkapital infolge der Ausübung von 6.000 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft um 0,1 % von 5.793.720 auf nunmehr 5.799.720 €.

Dividenden

Die Hauptversammlung vom 02.06.2015 hat dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Gewinnverwendung entsprochen und die Ausschüttung einer um 19 % auf 0,25 € pro Aktie angehobenen Dividende beschlossen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 42 % bezogen auf das Nettoergebnis des Konzerns (Vorjahr: 44 %). Die Dividende wurde den Depots der Aktionäre ab dem 03.06.2015 gutgeschrieben. Bezogen auf den Jahresschlusskurs 2014 betrug die Dividendenrendite 1,9 %.

Aktionärsstruktur

Größter Aktionär der adesso AG ist mit 29,6 % Stimmrechten Prof. Dr. Volker Gruhn, mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft Setanta GmbH. Prof. Dr. Gruhn ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso AG und Mitgründer. Rainer Rudolf verfügt als Mitgründer, ehemaliger Vorstand und seit 2013 ebenfalls Aufsichtsratsmitglied mit 18,8 % über den zweit-

größten Anteil der Stimmrechte. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist insgesamt mit 48,8 %, der Vorstand der adesso AG mit 1,9 % des Grundkapitals am Unternehmen beteiligt. 82,0 % der zuzuordnenden Stimmrechte und damit die überwiegende Mehrheit wird von Privatanlegern gehalten. Weitere 7,4 % entfallen auf institutionelle Investoren. Die restlichen 10,6 % der Unternehmensanteile konnten keinem Investorentyp eindeutig zugeordnet werden. Nach der Streubesitzdefinition der Deutschen Börse AG beträgt der Freefloat 35,6 %. Er hat sich gegenüber dem Wert zum 31.12.2014 trotz Ausübung von Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft in Summe um 0,8 %-Punkte verringert. Grund ist die Erhöhung von angesetzten Stückzahlen eines Investors, der dem Festbesitz zuzurechnen ist.

Investor-Relations-Aktivitäten

Unsere Investor Relations stehen im Dienste einer aktiven Kommunikation und sorgen für Transparenz über unsere Geschäftstätigkeit. Es ist unser Bestreben, nicht nur ein Höchstmaß an Transparenz und leicht zugänglichen Informationen zu bieten, sondern auch aktiv das Gespräch mit institutionellen und privaten Investoren, Analysten und der Finanzpresse zu suchen. Dazu präsentieren wir regelmäßig

ANTEILSBESITZ

in %



■ Aufsichtsrat ■ Vorstand ■ Institutionelle Anleger ■ Sonstige

AKTIONÄRSSTRUKTUR

in %



■ Prof. Dr. Volker Gruhn (Setanta GmbH)* ■ Rainer Rudolf*
 ■ Ludwig Fresenius ■ Michael Hochgürtel (MIH GmbH) ■ Freefloat
 * Aufsichtsrat

unsere Entwicklung im Rahmen von Konferenzen, gezielten Einzelterminen oder Roadshows. Zusätzlich nutzen wir zahlreiche Investorenkonferenzen zur Präsentation der adesso AG und der Vertiefung der Kontakte zum Kapitalmarkt.

Im ersten Halbjahr 2015 wurden die adesso AG und ihre Equity Story auf zwei Kapitalmarktkonferenzen in Deutschland vorgestellt. In zahlreichen One-on-One-Gesprächen wurden die Beziehungen mit Analysten und professionellen Investoren vertieft. Im zweiten Halbjahr sind zwei weitere Konferenzen terminiert, davon eine in der Schweiz. adesso wird zudem auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt präsentieren, Europas wichtigster Kapitalmarktveranstaltung für Unternehmensfinanzierungen. Darüber hinaus ist eine Roadshow mit Investorterminen im Ausland in Planung.

Analysen / Research

Die Aktie der adesso AG wird seit Mai 2012 von der WGZ BANK AG regelmäßig über Studien und Updates bewertet und seit Mai 2013 zusätzlich durch die bankenunabhängigen Analysten von SMC Research. Die jüngsten Analysen wurden im Mai und Juni 2015 veröffentlicht. Beide Analysten stufen die adesso-

Anteile mit „Kaufem“ ein (WGZ Bank, 16.06.2015: Kursziel 23,00 € / SMC Research, 22.05.2015: Kursziel 20,40 €).

Der Handel der adesso-Aktie wird seit Anfang 2011 vom Marktführer im Designated Sponsoring betreut, der Oddo Seydler Bank AG (ehemals: Close Brothers Seydler Bank AG).

Ihr Ansprechpartner:

Christoph Junge
Mitglied des Vorstands
T +49 231 7000-7000
F +49 231 7000-1000
E ir@adesso.de



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Konzernzwischenlagebericht
Grundlagen des Konzerns
Wirtschaftsbericht
Nachtragsbericht
Prognose-, Chancen- und Risikobericht

10 12 13 18 18

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Geschäftsmodell, Ziele und Strategien

adesso ist ein schnell wachsendes IT-Dienstleistungsunternehmen mit dem Ziel, zu einem der führenden Beratungs- und Technologiekonzerne für branchenspezifische Geschäftsprozesse in Zentraleuropa aufzusteigen. Mit hoher Fachkompetenz in den bedienten Branchen agiert adesso an der Schnittstelle zwischen Geschäftsprozess und IT und realisiert Softwareprojekte auf höchstem technischen Niveau. Durch die Entwicklung eigener Softwarelösungen wird die Branchendurchdringung erhöht und eine hervorgehobene Positionierung bei zukunfts-trächtigen IT-Themen wie Mobilisierung oder Enterprise Content Management erzielt. Als ein strategisches Ziel verfolgt adesso, die Internationalisierung des Vertriebs der eigenen Produkte. Ergänzt wird die Unternehmensentwicklung durch eine definierte Akquisitionsstrategie.

Das erreichte und weitere Wachstum in Verbindung mit einem fokussierten Geschäftsmodell und dem Anspruch auf branchenüberdurchschnittliche Margen steigern nachhaltig den Wert des Unternehmens. adesso investiert erhebliche Mittel in zielgerichtetes Business Development, den Ausbau der Vertriebskapazitäten, Recruiting und Marketing. Diese Investitionen in Verbindung mit der hohen Branchen- und Beratungsexpertise ermöglichen weit über dem Branchendurchschnitt liegende Wachstumswerte. adesso ist ein technologisch führendes Unternehmen im Bereich der Softwareentwicklung und investiert überdurchschnittlich viel in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie in die laufende Weiterentwicklung des adesso-eigenen Modells für den Softwareentwicklungsprozess.

Der Vorstand verfolgt die Strategie, Wachstum, solide Finanzen und Ertragsstärke in einem ausgewogenen Verhältnis weiterzuentwickeln.

Im ersten Halbjahr 2015 blieb die Strategie im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht 2014 somit weitgehend unverändert und wurde wei-

terverfolgt. Einen besonderen Schwerpunkt stellen die Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit eigenen Produkten für die Versicherungswirtschaft dar, die adesso insurance solutions. Im ersten Halbjahr 2015 gab es mit Ausnahme der im Abschnitt Investitionen und Unternehmenstransaktionen dargestellten Veränderungen keine wesentlichen Änderungen in der Unternehmensstruktur und -organisation. Die Zusammensetzung des Vorstands der adesso AG hat sich durch den Eintritt von Andreas Prenneis zum 01.04.2015 und durch das Ausscheiden des langjährigen Vorstandsmitglieds Dr. Rüdiger Striemer zum 30.06.2015 verändert. Dr. Striemer verbleibt im Unternehmen und wird sich auf die Auslandsgesellschaften in der Schweiz, in Österreich und in der Türkei sowie auf die Aktivitäten in der Branche Lotterie konzentrieren. Darüber hinaus wird er wie bisher die Unternehmenskommunikation der adesso AG verantworten. Die Veränderungen führten im Vorstand zu einer Neuordnung der Lines of Business der adesso AG und der Konzerngesellschaften. Nunmehr wird jede Line of Business von nur noch einem Vorstandsmitglied verantwortet. Im Zuge der Veränderungen wurde Michael Kenfenheuer alleiniger Vorstandsvorsitzender.

Mitarbeiter und Struktur

Im ersten Halbjahr 2015 blieben Struktur und Steuerungssystem im Vergleich zu den Darstellungen im gedruckten Geschäftsbericht zum 31.12.2014 (Seiten 34-35) weitgehend unverändert. Veränderungen bezüglich Mitarbeiterzahlen sowie Konsolidierungskreis sind im Wirtschaftsbericht beziehungsweise Konzernanhang aufgeführt.

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Verhältnis zum Konzernaufwand zu vernachlässigen. Eine gesonderte Forschungsabteilung ist nicht eingerichtet.

Wir verweisen für weitere Ausführungen auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2014 (gedruckter Geschäftsbericht, Seite 35), die im Berichtszeitraum unverändert Bestand haben.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

In ihrer Frühjahrsprojektion Mitte April hat die Bundesregierung ihre Jahresprognose im Vergleich zum Jahresbeginn noch einmal von 1,5 % auf 1,8 % Wachstum des Bruttoinlandsproduktes 2015 angehoben. 2016 soll die Wachstumsrate ebenfalls 1,8% betragen. Die deutsche Wirtschaft befinde sich im Aufschwung, der vor allem vom privaten Konsum auf Basis zunehmender Beschäftigung und steigenden Löhnen getragen werde. Im ersten Quartal wurde ein Plus beim Bruttoinlandsprodukt von 0,3 % erreicht. Im Einklang mit den Einschätzungen internationaler Organisationen rechnet das Ministerium mit einer leichten Beschleunigung des Wachstums der Weltwirtschaft und insbesondere des Euroraumes. Gleichwohl sieht der Bundesminister für Wirtschaft und Energie für Deutschland Bedarf, an der Verbesserung der mittelfristigen Wachstumsperspektiven zu arbeiten.

Infolge der Frankenaufwertung seit Mitte Januar 2015 hat die Schweizer Wirtschaft einen schwächeren Jahresauftakt vollzogen. Im ersten Quartal 2015 ging das BIP in der Schweiz sogar leicht um 0,2% zurück. Die Handelsbilanz mit Waren und Dienstleistungen lieferte einen deutlich negativen Wachstumsbeitrag. Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO geht aktuell zwar davon aus, dass sich die Schweizer Volkswirtschaft ohne tiefgreifende Rezession an das neue Wechselkursumfeld anzupassen vermag, hat aber die Wachstumsprognosen für 2015 und 2016 im Vergleich zur Einschätzung vom Dezember 2014 deutlich reduziert. Verschiedene Konjunkturindikatoren hätten sich seit Februar 2015 teilweise sehr stark verschlechtert, deuteten aber inzwischen auf eine Stabilisierung hin. Jedoch bliebe die Entwicklung der Warenexporte besorgniserregend. Für 2015 wird nunmehr mit einem Zuwachs beim BIP von 0,8 % gerechnet und für 2016 mit 1,6 %.

Österreichs Wirtschaftsleistung wuchs im ersten Quartal nur leicht um 0,1 %. Die Konjunkturschwäche wird aller Voraussicht nach auch 2015 wei-

ter anhalten. Für das Gesamtjahr 2015 rechnet das österreichische Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend auf Basis von Prognosen des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) und des Instituts für Höhere Studien (IHS) mit einem BIP-Wachstum von 0,5 bis 0,7 % und für 2016 mit 1,3 % bis 1,8 %.

Der deutsche Branchenverband BITKOM schätzt in seiner Frühjahrsprognose im März die Wachstumsraten der IT-Branche für 2015 weiterhin deutlich besser ein als die der Gesamtwirtschaft. Der Markt für Informationstechnik insgesamt werde um 3,2 % (Vorjahr: 4,2 %) wachsen. Während für IT-Hardware ein Rückgang des Wachstums erwartet wird, beschleunigt sich das Wachstum in den beiden übrigen Segmenten. Das für adesso besonders relevante Segment IT-Services soll in Deutschland um 3,0 % (Vorjahr: 2,3 %) und das Segment Software um 5,7 % (Vorjahr: 5,4 %) zulegen.

In den wichtigsten Märkten von adesso zeigen sich in den ersten sechs Monaten 2015 somit erhebliche Unterschiede bezogen auf die erwarteten volkswirtschaftlichen Entwicklungen. Während in Deutschland die Jahreseinsparungen noch einmal leicht erhöht wurden, so bestätigte sich in Österreich die erwartete Konjunkturschwäche. Seit der Franken Anfang 2015 vom Euro-Mindestkurs abgekoppelt wurde, wird die Entwicklung der Schweizer Wirtschaft zumindest temporär erheblich schlechter angenommen. Wenngleich sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den wichtigsten Auslandsmärkten von adesso seit Jahresbeginn verschlechtert haben, so waren aufgrund der gegenläufigen Entwicklung im für adesso bedeutendsten deutschen Markt die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen für die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr als positiv zu werten.

Geschäftsverlauf

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 17 % oder 12,4 Mio. € auf 87,0 Mio. €. Das gesamte Wachstum wurde mit Ausnahme der Aufstockung der Anteile an der PSLife GmbH organisch erzielt. In Deutschland und in der Schweiz wurden die Geschäftsaktivitäten im Segment IT-Services Wachstumsrate ausgebaut,

die deutlich über der des Marktes liegt. Dies gelang sowohl durch den Ausbau der Umsätze bei wichtigen Bestandskunden als auch durch den Gewinn einer Vielzahl von Neukunden. Das für adesso besonders relevante Geschäft bei Versicherungen, Banken und Krankenkassen konnte erneut ausgebaut werden. Die Umsätze mit öffentlichen Auftraggebern entwickelten sich weiter sprunghaft. Die 2015 in einer eigenen Organisationseinheit gebündelten Aktivitäten im Bereich Automotive trugen bereits mit mehreren Millionen Euro zum Konzernumsatz bei. Die Geschäfte im Bereich der Energie- und Wasserwirtschaft konnten nach zwei rückläufigen Jahren wieder gesteigert werden. Mit Lotteriekunden wurden konstante Umsätze erzielt.

Durch die laufenden Projekte sowie die mit Aufträgen verbundene Entwicklung weiterer Module im Bereich der Produktfamilie in|SURE für Versicherungsunternehmen sind die Geschäftsaktivitäten im Bereich adesso insurance solutions stark gewachsen. Die Umsätze in den Bereichen Enterprise Mobility und E-Commerce konnten anders als in den Vorjahren nicht weiter ausgebaut werden. Hier gilt es zunächst, die ausgelaufenen beziehungsweise im Ausklang befindlichen Großprojekte des Vorjahreszeitraums zu kompensieren.

Die Geschäftsentwicklung in den ausländischen Märkten verlief unterschiedlich. Während im umsatz- und ergebnisseitig für adesso bedeutsamsten Auslandsmarkt Schweiz der Umsatz stark überproportional zum Konzernwachstum stieg, nahm der Umsatz in Österreich auch im Zuge der Konzentration auf margenstärkere Teile des Projektportfolios nur geringfügig zu. Der Umsatz in den USA aus dem Lizenzverkauf und der Einführung des eigenen Content Management Systems FirstSpirit hat sich durch gestiegene Service- und Wartungserlöse verdoppelt. In der adesso-Landesgesellschaft in der Türkei wurde im ersten Halbjahr die Mitarbeiterzahl auf über 30 erhöht und es konnten dort erste größere adesso-typische Projekte gewonnen werden.

Die durchschnittlich erzielbaren Preise für die Leistungen und Produkte der adesso Group blieben weitgehend stabil oder konnten geringfügig gesteigert werden.

Innerhalb des Halbjahres wurden im ersten Quartal 42,1 Mio. € und im zweiten Quartal 44,9 Mio. € Umsatz erzielt. Im zweiten Quartal standen mit 59

Arbeitstagen 6 % weniger als im ersten Quartal zur Verfügung, so dass der Umsatzanstieg im zweiten Quartal oberhalb der Annahmen lag. Der Anstieg ist auf den anhaltenden Mitarbeiterzuwachs, die gestiegene und teilweise hohe Auslastung von adesso in Deutschland sowie höhere Lizenzumsätze sowohl mit den adesso insurance solutions als auch mit dem Content Management System FirstSpirit zurückzuführen. Insgesamt liegt der Umsatz mit 87,0 Mio. € im ersten Halbjahr über den eigenen Erwartungen. Die Nachfrage nach hochwertigen IT-Entwicklungs- und Beratungsleistungen ist in den von adesso bearbeiteten Märkten hoch. Der noch einmal beschleunigte Veränderungsdruck durch die Digitalisierung führt weiterhin zu vielen Projektinitiativen bei unseren Kunden. Durch den Ausbau des Vertriebs und das Mitarbeiterwachstum kann adesso hiervon insbesondere in Deutschland profitieren.

Während die Entwicklung des Geschäfts inhaltlich und volumenbezogen positiv bewertet wird, ist die Einschätzung von operativem Ergebnis und operativer Marge neutral.

Lage

Ertragslage

Das operative Ergebnis (EBITDA) der adesso Group stieg im ersten Halbjahr 2015 schneller als die Umsatzerlöse und lag mit 4,2 Mio. € um 27 % über dem Wert des Vorjahres von 3,3 Mio. €. Die EBITDA-Marge stieg somit leicht von 4,4 % im ersten Halbjahr 2014 auf 4,8 % im Berichtszeitraum. Innerhalb des ersten Halbjahres 2015 wurde im ersten Quartal ein EBITDA in Höhe von 1,5 Mio. € und im zweiten Quartal 2,7 Mio. € EBITDA erzielt. Der Ergebnis- und Margenanstieg im zweiten Quartal trotz einer geringeren Anzahl an Arbeitstagen geht hauptsächlich auf höhere Lizenzzerlöse mit dem Content Management System FirstSpirit in der DACH-Region nach einem schwächeren Start im ersten Quartal sowie Lizenzumsätze mit den adesso insurance solutions zurück. Hier wurden sämtliche 2015 anfallenden Lizenzzerlösanteile mit dem Ankerkunden für die Produkte in|SURE Health und in|SURE General im zweiten Quartal realisiert. Weiterhin konnten die beiden Geschäftsbereiche Enterprise Mobility und E-Commerce durch Erhöhung der Auslastung den Ergebnisbeitrag im zweiten Quartal spürbar erhöhen. In der Türkei wurde auf Monatsebene



erstmalig ein positives operatives Ergebnis erzielt. Die teilweise hohe Auslastung von adesso in Deutschland glich die geringere Anzahl an Arbeitstagen aus.

Das Ergebnis wird wie im Vorjahr durch Investitionen in die Internationalisierung des Produktbereichs und den Aufbau der Landesgesellschaft in der Türkei belastet. Dabei sind die Belastungen in den USA trotz einer Ausweitung der dortigen Umsätze durch den zwischenzeitlich erfolgten Ausbau von Vertrieb und Marketing deutlich gestiegen. Die österreichische Landesgesellschaft konnte die Ertragskraft weiter verbessern und wies im zweiten Quartal wieder ein positives operatives Ergebnis aus.

Das Vorsteuerergebnis wurde um 43 % auf 3,0 Mio. € gesteigert (Vorjahr: 2,1 Mio. €). Das Konzernergebnis beträgt 1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €) und das Ergebnis je Aktie 0,21 € (Vorjahr: 0,12€).

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 0,8 Mio. € nach 0,7 Mio. € im Vorjahr. Im Berichtszeitraum wurden keine Eigenleistungen aktiviert. Im Vorjahr wurden im Rahmen der Erstellung eigenentwickelter, selbstlernender Software für die hoch-effiziente Bearbeitung von Schadenmeldungen im Versicherungswesen Eigenleistungen in Höhe von 0,3 Mio. € ergebniswirksam aktiviert.

Der Materialaufwand, hauptsächlich für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten, stieg lediglich um 4 % auf 9,0 Mio. € und damit geringer als die Umsatzerlöse (17 %). Somit wurde ein höherer Anteil der Umsätze durch eigene Mitarbeiter erbracht und die Rohmarge stieg leicht auf 90 % (Vorjahr: 89 %). Die Rohmarge ist keine aktiv gesteuerte Kenngröße von adesso. Der Rohertrag als Indikator der durch eigene Mitarbeiter generierten Wertschöpfung stieg im Vergleich zum Umsatz leicht überproportional um 18 % auf 78,0 Mio. € und ebenfalls überproportional zum Mitarbeiterwachstum (leistungsrelevantes Mitarbeiterwachstum: 14 %). Der für die operative Marge besonders relevante Rohertrag pro Mitarbeiter stieg somit auf annualisierte 109 T€ (Vorjahr: 105 T€).

Der Personalaufwand, als die wichtigste Kostenposition, stieg um 17 % auf 58,0 Mio. €. Der Personalaufwand erhöhte sich somit annähernd im sel-

ben Maß wie der Rohertrag. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter stieg im Jahresvergleich um 14 % auf 1.427. Der annualisierte Personalaufwand pro Mitarbeiter ist somit weiter von 79 T€ im Vorjahr auf 81 T€ gestiegen. Der Anstieg des durchschnittlichen Personalaufwands pro Mitarbeiter ist neben Gehaltserhöhungen unter anderem auf die höhere Bildung von Rückstellungen für variable Gehaltsbestandteile zurückzuführen. Der sonstige betriebliche Aufwand stieg im gleichen Verhältnis wie der Rohertrag um 18 % auf 16,7 Mio. € und wirkte damit nicht margenverbessernd wie in den Vorjahren. Steigende Kosten für das Recruiting wie auch der quantitative und qualitative Ausbau der Büroflächen sind dabei die wesentlichen Treiber für die verhältnismäßig hohe Kostensteigerung. Der absolute Anstieg resultiert geschäftstypisch aus der höheren Anzahl von Mitarbeitern mit Folgekosten aus zusätzlichen Firmenfahrzeugen und Reisekosten. Im zweiten Quartal sind Einmalkosten für externe Berater und Rechtsanwälte in Zusammenhang mit der Akquisition der Born Informatik AG in Höhe von über 0,2 Mio. € aufgelaufen.

Die Abschreibungen in Höhe von 1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €) setzten sich zusammen aus 1,1 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €) regulären Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen wie Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) Abschreibungen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen angesetzten immateriellen Vermögenswerten. Im Vorjahr fielen weiterhin 0,2 Mio. € Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte an; in den ersten sechs Monaten 2015 keine. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen sind insbesondere durch laufende Abschreibungen auf zuvor aktivierte Eigenleistungen für Softwarelösungen der adesso insurance solutions, auf die im Zuge des Kaufs der Anteile an der PSLife GmbH aktivierte Software PSLife sowie auf die im Vorjahr angeschaffte Geschäftsausstattung der neuen Konzernzentrale in Dortmund gestiegen.

Die Summe aus Finanz- und Beteiligungsergebnis fiel mit 0,1 T€ im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Mio. € besser aus. Das Finanzergebnis ist maßgeblich geprägt durch die Erträge aus der Anlage der freien Liquidität sowie dem Zinsaufwand aus den Akquisitionsdarlehen. Das Zinsniveau ist auf der Anlagenseite im historischen Vergleich weiterhin sehr niedrig. Der Zinsaufwand ist durch die Verringerung der durch-

schnittlich vorhandenen Finanzschulden sowie den höheren Anteil der jüngeren, zinsgünstigeren Darlehen von 92 T€ im Vorjahr auf 80 T€ im Berichtszeitraum gesunken. Das Beteiligungsergebnis in Höhe von 172 T€ (Vorjahr: -54 T€) betrifft im Wesentlichen die Beteiligung an einem Unternehmen, welches zusammen mit einem Kunden IT-Services erbringt. Der Aufwand aus Ertragsteuern betrug 1,7 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €). Die bezogen auf das Vorsteuerergebnis von 3,0 Mio. € hohe rechnerische Steuerquote von 56 % im ersten Halbjahr 2015 ergibt sich durch die im Vorsteuerergebnis enthaltenen Verluste insbesondere mehrerer Auslandsgesellschaften. Auf diese wurden aufgrund der Ertragshistorie der Gesellschaften sowie Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Nutzung von Verlustvorträgen keine aktiven latenten Steuern erfasst.

Mitarbeiterkennzahlen

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 179 oder 14 % (Vorjahr: 14 %) von 1.289 auf 1.468 rechnerische Vollzeitstellen. Im ersten Halbjahr 2015 stieg die Anzahl der Mitarbeiter um 93 oder 6 % (Vorjahr: 6 %). Durch die Internationalisierung im Segment IT-Solutions sowie den Aufbau der adesso-Landesgesellschaft in der Türkei stieg die Mitarbeiterzahl im Ausland gegenüber dem Vorjahr von 125 auf 154.

MITARBEITERKENNZAHLEN

| | 1. Hj. 2015 | 2014 | 1. Hj. 2014 | 2013 | 1. Hj. 2013 |
|--|----------------|-------|----------------|-------|----------------|
| Mitarbeiter am Periodenende | 1.592 | 1.499 | 1.409 | 1.352 | 1.230 |
| Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende | 1.468 | 1.377 | 1.289 | 1.221 | 1.134 |
| Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt | 1.427 | 1.298 | 1.253 | 1.156 | 1.115 |
| Umsatz pro Ø FTE annuali- siert (in T€) | 122 | 121 | 119 | 118 | 117 |
| Rohrertrag pro Ø FTE annuali- siert (in T€) | 109 | 106 | 105 | 105 | 105 |
| Personalaufwand pro Ø FTE annuali- siert (in T€) | 81 | 76 | 79 | 76 | 78 |

Finanz- und Vermögenslage

Das Eigenkapital nahm zum 30.06.2015 durch die Ausschüttung von Dividenden in Höhe von 1,5 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €) bei einem positiven Konzernergebnis in Höhe von 1,3 Mio. € gegenüber dem 31.12.2014 geringfügig um 0,5 Mio. € auf 39,3 Mio. € zu. Die Eigenkapitalquote sank insbesondere durch die Anteilerwerbe der PSLife GmbH und der Born Informatik AG und die hierdurch deutlich vergrößerte Bilanzsumme dennoch um 9,0 %-Punkte auf 37,1 %. Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 16,0 Mio. € (Vorjahr: 12,3 Mio. €; 31.12.2014: 23,7 Mio. €). Die Abnahme im ersten Halbjahr entspricht dem Liquiditätsverlauf der Vorperioden und resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr, der Auszahlung von Dividenden in Höhe von 1,5 Mio. € und dem Zahlungsverhalten von Großkunden, die zum Jahresende einen vergleichsweise hohen Teil der offenen Posten begleichen. Weiterhin wurden 5,3 Mio. € für den Erwerb des übrigen 50 %-Anteils an der PSLife GmbH aufgewendet. Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug 1,6 Mio. € nach -5,4 Mio. € im Vorjahr. In der ersten Jahreshälfte 2014 waren die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich stärker als der Umsatz gestiegen, was 2015 auch durch ein strikteres Forderungsmanagement umgekehrt werden konnte. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -25,6 Mio. € nach -1,1 Mio. € im Vergleichszeitraum. Der Anstieg erfolgte maßgeblich durch die Akquisition der Born Informatik AG sowie den als Kauf von immateriellen Vermögenswerten verbuchten Erwerb der übrigen Anteile an der PSLife GmbH. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug 16,0 Mio. € (Vorjahr: -2,9 Mio. €). Der hohe positive Wert resultiert weitgehend aus der Aufnahme von Darlehen in Höhe von 18,4 Mio. €. Die laufenden Tilgungszahlungen auf Darlehen betragen 0,9 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €), die Dividendenzahlungen 1,5 Mio. € nach 1,2 Mio. € im Vorjahr. Im Vergleich zum 30.06.2014 stieg der Bestand an liquiden Mitteln um 3,7 Mio. €. Im zweiten Halbjahr 2015 wird wie in den Vorjahren ein Anstieg der liquiden Mittel aus der operativen Tätigkeit erwartet.

Die zinstragenden Finanzverbindlichkeiten sind trotz der laufenden Tilgungszahlungen im ersten Halbjahr insbesondere durch die neuen Akquisitionsdarlehen um 17,5 Mio. € auf 23,3 Mio. € gestiegen. Angesichts des Niedrigzinsumfelds sowie der guten Bilanzstruk-

tur von adesso wurde die Akquisition der Born Informatik AG vollständig über Darlehen mit Laufzeiten von fünf, sieben und zehn Jahren fremdfinanziert, je hälftig in Schweizer Franken und Euro mit rätierlich tilgenden und endfälligen Anteilen. Sämtliche Darlehen sind mit einem über die Laufzeit festen Zinssatz versehen. Die Nettoliquidität beträgt hierdurch zum Stichtag -7,2 Mio. € (31.12.2014: 18,0 Mio. €) und liegt damit 15,2 Mio. € unter dem Wert des Vorjahres.

ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT

| in T€ | 30.06.2015 | 31.12.2014 | 30.06.2014 | 30.06.2013 | +/- 1. Halbjahr 2015 | +/- zu Vorjahr |
|------------------------------------|------------|------------|------------|------------|----------------------|----------------|
| Bestand an liquiden Mitteln | 16.006 | 23.724 | 12.320 | 13.265 | - 7.718 | 3.686 |
| (-) Zinstragende Verbindlichkeiten | 23.235 | 5.747 | 4.389 | 6.521 | 17.488 | 18.846 |
| (=) Nettoliquidität | - 7.229 | 17.977 | 7.931 | 6.744 | - 8.357 | - 15.160 |
| Nettoliquidität zu Umsatz | - 4 % | 11 % | 5 % | 5 % | - 15 %-Pkt. | - 9 %-Pkt. |
| Bestand an liquiden Mitteln | 16.006 | 23.724 | 12.320 | 13.265 | - 7.718 | 3.686 |
| (+) Forderungen aus LuL und PoC | 40.771 | 34.655 | 36.815 | 33.035 | 6.116 | 3.956 |
| (-) Kurzfristige Verbindlichkeiten | 44.615 | 38.209 | 31.654 | 31.461 | 6.406 | 12.961 |
| (=) Nettoliquidität 2 | 12.162 | 20.170 | 17.481 | 14.839 | - 8.008 | - 5.319 |

Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen 0,9 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €) und setzten sich überwiegend aus regulären Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie EDV-Ausrüstung und Mobiliar zusammen. Es wurden keine außergewöhnlichen oder unüblichen Investitionen in das Sachanlagevermögen vorgenommen; über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten.

Im Berichtszeitraum fanden zwei Unternehmenstransaktionen mit spürbaren Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- beziehungsweise Ertragslage statt. Im April 2015 wurden die übrigen 50 % der Anteile an der PSLife GmbH vom Gründungsmitgesellschafter für einen Kaufpreis in Höhe von 5,3 Mio. € übernommen und dadurch der Anteil von adesso auf 100 % aufgestockt. Die PSLife GmbH stellt mit dem gleichnamigen Produkt für Lebensversiche-

rungen eine Basis- und Kernkomponente der adesso insurance solutions sowie der Produktplattform in|SURE dar. Der Transaktion war die Übernahme des Mitgesellschafters durch den Hauptwettbewerber im relevanten Produktsegment vorangegangen. Aus diesem Grund wurde die Schaffung eindeutiger Gesellschafterverhältnisse von adesso als strategisch relevant eingestuft. Das Produkt befindet sich in der Vermarktungsphase und potenzielle Kunden hatten die schwierige Konstellation auf Gesellschafterebene als Kaufhindernis moniert. Mittlerweile wurden mehrere vielversprechende Angebote für das Produkt vorgelegt. Der Erwerb der Anteile wurde nach IFRS als Kauf von Intellectual Property verbucht.

Im Juni 2015 wurden 100 % der Anteile der Born Informatik AG mit Sitz in Bern, Schweiz, durch die adesso Schweiz AG erworben. Durch die Akquisition hat sich die adesso Schweiz AG noch stärker unter den führenden Schweizer IT-Dienstleistungs-

unternehmen positioniert, ist nun an den wichtigen Standorten Bern und Zürich vertreten und erwartet zusammen über 40 Mio. CHF Umsatz. Die 1986 gegründete Born Informatik AG ist ein sehr etabliertes Unternehmen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sowie bei staatsnahen Betrieben und wird zeitnah mit der adesso Schweiz AG verschmolzen. Der Kaufpreis von über 18,2 Mio. CHF bemisst sich nach dem 6,2-fachen des Vorsteuerergebnisses auf schuldfreier Basis und wurde in bar bezahlt. Für die Transaktion wurden in Höhe von rund 17 Mio. € Akquisitionsdarlehen aufgenommen. Das Gewinnbezugsrecht steht adesso ab dem 01.01.2015 zu. Die Gesellschaft geht ab dem 01.07.2015 in den Konzernabschluss ein.

Des Weiteren wurde am 14.04.2015 die PSLife Consulting GmbH mit Sitz in München gegründet. Geschäftszweck ist die Beratung, Einführung und Weiterentwicklung des adesso-Produkts PSLife für Lebensversicherungsgesellschaften. adesso hält 70 % der Anteile, weitere 30 % halten drei in der Gesellschaft tätige Berater und Entwickler. Die Gesellschaft ist kontinuierlich gewachsen und beschäftigt bereits 15 Mitarbeiter. Angesichts mehrerer laufender Einführungs- und Beratungsprojekte ist die PS Life Consulting GmbH gut ausgelastet und profitabel. Weitere Angaben zu den Gesellschaften und zur Abbildung der Transaktionen im Konzernhalbjahresabschluss enthält der Konzernanhang.

NACHTRAGSBERICHT

Seit dem 01.07.2015 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wir einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der adesso Group erwarten.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Prognosebericht

Die von den führenden Ökonomen erwartete Konjunktorentwicklung in Deutschland und Österreich hat sich nach dem ersten Halbjahr 2015 weitgehend bestätigt, während die Schweizer Wirtschaft seit Anfang des Jahres sehr deutlich mit den Folgen der Frankenaufwertung und einem schwächeren Export zu kämpfen hat. Im ersten Quartal war hier sogar ein leichter Rückgang der Wirtschaftsleistung zu verzeichnen. Gleichwohl rechnen auch die Schweiz und Österreich auf Jahressicht mit einem Wachstum ihrer Volkswirtschaften im Vergleich zum Vorjahr. Die für adesso besonders relevanten Volkswirtschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz entwickeln sich vor allem auf Basis ihrer stützenden Binnenkonjunktur sowie einer allmählichen Aufhellung der gesamteuropäischen Wirtschaft positiv. Gleichwohl sorgen die Probleme im Rahmen der europäischen Staatsschuldenkrise nach wie vor für Unsicherheit, auch wenn die derzeit wohl gravierendsten Finanzierungsprobleme Griechenlands zur Mitte des Jahres durch die Einigung auf ein drittes Hilfspaket erst einmal vertagt werden konnten. Die Belebung der Weltwirtschaft kommt nur langsam voran. Die für das Gesamtjahr 2015 von adesso unterstellten gesamtwirtschaftlichen wie auch branchenspezifischen Konjunkturprognosen haben nach dem ersten Halbjahr 2015 weitgehend Bestand. So wird die berichtete Eintrübung der Konjunkturaussichten in der Schweiz von einer gegenläufigen Entwicklung im für adesso bedeutendsten deutschen Markt sowie den positiven branchenbezogenen Rahmenbedingungen weitgehend kompensiert. Die freundlichen Branchenerwartungen spiegelt auch die im Juli veröffentlichte aktuelle Konjunkturmfrage des Verbands BITKOM wider, nach der drei Viertel der Unternehmen in der zweiten Jahreshälfte steigende Umsätze erwarten. Sollte sich die Entwicklung in der Schweiz jedoch im weiteren Jahresverlauf wieder nicht stabilisieren, könnte dies auch negative Auswirkungen auf die Gesamtjahresprognose von adesso haben.

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2015 weist mit einem Wachstum von 17 % eine weiterhin hohe Dynamik der Umsatzentwicklung im Jahresvergleich weit oberhalb der Marktentwicklung auf. Mit 87 Mio. € Umsatzerlösen in den ersten sechs Monaten 2015 wurden mehr als 50 % der mittleren Gesamtjahresprognose für den Umsatz von 166 bis 177 Mio. € erreicht. Im zweiten Halbjahr 2015 stehen kalendarisch im Vergleich zum ersten Halbjahr zusätzliche potenzielle Arbeitstage zur Verfügung. Durch die Einbeziehung der Born Informatik AG in den Konzernabschluss ab dem 01.07.2015 steigt die Umsatzerwartung für das zweite Halbjahr zusätzlich um 13 bis 15 Mio. €. Die Umsatzprognose wird auf 192 bis 198 Mio. € für das Gesamtjahr 2015 angehoben. Die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2015 bezogen auf das operative Ergebnis EBITDA erreicht mit 4,1 Mio. € erst 43 % (Vorjahr: 39 %) des unteren Zielwerts der Spanne von 9,8 bis 10,5 Mio. €. Vor dem Hintergrund der signifikant höheren Anzahl an Arbeitstagen sowie der Berücksichtigung des EBITDA-Beitrags der Born Informatik AG in Höhe von 1,3 Mio. € im zweiten Halbjahr und der aktuellen Auslastungs- und Auftragslage wird die Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2015 bezogen auf das EBITDA auf 11,0 bis 12,0 Mio. € angehoben.

Für das Jahr 2016 wird mit einer weiteren Steigerung von Umsatz und operativem Ergebnis gerechnet.

Chancen- und Risikobericht

Die adesso Group hat im ersten Halbjahr 2015 den Auf- und Ausbau neuer Geschäftsfelder und Standorte weiter vorangetrieben. Hieraus ergeben sich in Zukunft weitere Wachstumschancen. Neben der Vertiefung der Internationalisierung gehören hierzu die Etablierung der neuen Kernbranche Automotive sowie der Ausbau des eigenen Produkt- und Lösungsportfolios für die Versicherungswirtschaft. adesso verfolgt eine ausgeprägte organische Wachstumsstrategie. In den meisten von adesso bearbeiteten Kernbranchen besteht eine Vielzahl von Wachstumsperspektiven.

adesso ist im Rahmen der unternehmerischen Aktivitäten und angesichts der zunehmenden Größe

und Komplexität des Konzerns sowie zunehmender Auslandsaktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur Beschreibung der Risiken und der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2014 (gedruckter Geschäftsbericht, Seite 49 ff.). Zu übergreifenden Risiken aus konjunkturellen Entwicklungen verweisen wir auf den Prognosebericht in diesem Zwischenbericht.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015 haben wir keine weiteren wesentlichen systemischen Risiken identifiziert, die über die im Geschäftsbericht 2014 und im Prognosebericht in diesem Zwischenbericht hinausgehen. Durch die Aufnahme der Akquisitionsdarlehen für den Erwerb der Born Informatik AG sowie die Auszahlung für den Erwerb von Anteilen an der PSLife GmbH ist die Nettoliquidität deutlich gesunken und weist mit -7,2 Mio. € erstmals einen negativen Wert aus. Dies führt zu einem erhöhten Finanzrisikoprofil. Sollten sich die Umsatz- und Ergebnisprognosen bezüglich der Born Informatik AG nachhaltig als nicht erzielbar herausstellen, könnten Abschreibungen bis zur Höhe des Kaufpreises von über 18 Mio. CHF mit deutlichen Folgen auf die Finanz- und Ertragslage notwendig werden. Durch die weiteren Ergebnisverbesserungen in Österreich und in der Türkei mit dem Erreichen positiver Monatsergebnisse bei beiden Landesgesellschaften sind die Risiken weiterer Verluste aus diesen Geschäftsbereichen gesunken. Durch die nicht weiter gestiegenen Lizenz Erlöse in den USA bei erhöhten Aufwendungen für Marketing und Vertrieb ist das Risiko der Umsatzzielerreichung im Lizenzbereich und des damit verbundenen Erreichens der Gewinnschwelle in den USA gestiegen. Die operativen Risiken werden in Summe als unverändert eingeschätzt. Das Gesamtrisikoprofil der adesso Group wird durch das erhöhte Finanzrisikoprofil im Vergleich zum 31.12.2014 als in Summe spürbar gestiegen eingeschätzt. Zusätzliche, uns noch nicht bekannte Risiken sowie Risiken, die wir derzeit noch nicht als wesentlich einschätzen, könnten die Entwicklung der Gesellschaft ebenfalls beeinträchtigen. Wir erwarten jedoch keinen Eintritt von Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens innerhalb der verbleibenden Monate des Geschäftsjahres gefährden könnten.



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Konzernzwischenabschluss
Konzernbilanz
Konzerngewinn- und Verlustrechnung
Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Konzern-Eigenkapitalpiegel
Konzernanhang

• • • • • • •
20 22 24 24 25 26 28

KONZERNBILANZ

DER ADESSO GROUP ZUM 30.06. NACH IFRS

AKTIVA

| <i>in T€</i> | <i>30.06.2015</i> | <i>31.12.2014</i> |
|--|-------------------|-------------------|
| KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | | |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 16.006 | 23.724 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 32.173 | 29.958 |
| Forderungen PoC | 8.598 | 4.697 |
| Forderungen aus Ertragsteuern | 500 | 301 |
| Finanzielle Vermögenswerte | 154 | 128 |
| Sonstige Vermögenswerte | 1.531 | 1.981 |
| | 58.962 | 60.789 |
| LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | | |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 12.992 | 12.992 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 8.004 | 1.068 |
| Sachanlagen | 4.933 | 4.938 |
| At-Equity bilanzierte Beteiligungen | 249 | 222 |
| Finanzielle Vermögenswerte | 18.306 | 400 |
| Forderungen aus Ertragsteuern | 25 | 25 |
| Latente Steuern | 2.438 | 3.596 |
| | 46.947 | 23.241 |
| AKTIVA, GESAMT | 105.909 | 84.030 |

PASSIVA

| <i>in T€</i> | <i>30.06.2015</i> | <i>31.12.2014</i> |
|--|-------------------|-------------------|
| KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL | | |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 3.669 | 1.583 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 8.132 | 8.098 |
| Verbindlichkeiten PoC | 5.203 | 2.957 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 635 | 888 |
| Rückstellungen | 3.436 | 3.136 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 23.540 | 21.547 |
| | 44.615 | 38.209 |
| LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL | | |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 19.566 | 4.141 |
| Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 178 | 761 |
| Rückstellungen | 1.976 | 1.627 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 132 | 177 |
| Passive latente Steuern | 182 | 367 |
| | 22.034 | 7.073 |
| EIGENKAPITAL | | |
| Gezeichnetes Kapital | 5.794 | 5.794 |
| Kapitalrücklage | 10.585 | 10.582 |
| Andere Rücklagen | 18.936 | 16.801 |
| Rücklage für Währungsumrechnung | 953 | 458 |
| Konzernergebnis | 1.318 | 3.995 |
| Nicht beherrschende Gesellschafter | 1.674 | 1.118 |
| | 39.260 | 38.748 |
| PASSIVA, GESAMT | 105.909 | 84.030 |

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

| in T€ | 30.06.2015 | 30.06.2014 |
|--|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 86.990 | 74.560 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 816 | 735 |
| Aktivierete Eigenleistung | 0 | 286 |
| GESAMTLEISTUNG | 87.806 | 75.581 |
| Materialaufwand | -8.949 | -8.574 |
| Personalaufwand | -57.982 | -49.573 |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | -16.699 | -14.145 |
| BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA) | 4.176 | 3.289 |
| Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte | -1.311 | -876 |
| Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert | 0 | -198 |
| BETRIEBSERGEBNIS (EBIT) | 2.865 | 2.215 |
| Beteiligungsergebnis | 172 | -54 |
| Zinserträge und ähnliche Erträge | 26 | 19 |
| Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand | -80 | -92 |
| ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (EBT) | 2.983 | 2.088 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -1.665 | -1.136 |
| KONZERNERGEBNIS | 1.318 | 952 |
| davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Ergebnis | 102 | 288 |
| davon auf Aktionäre der adesso AG entfallendes Konzernergebnis | 1.216 | 664 |
| Anzahl der Aktien zum Ende der Periode | 5.793.720 | 5.763.327 |
| UNVERWÄSSERTES/VERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €) | 0,21 | 0,12 |

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

| in T€ | 30.06.2015 | 30.06.2014 |
|---|--------------|------------|
| Konzernergebnis | 1.318 | 952 |
| POSTEN, DIE NICHT NACHTRÄGLICH IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WERDEN | | |
| Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste | 0 | 0 |
| Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste | 0 | 0 |
| POSTEN, DIE NACHTRÄGLICH IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WERDEN, WENN BESTIMMTE GRÜNDE VORLIEGEN | | |
| Marktbewertung von Finanzinstrumenten | | |
| Erfolgsneutrale Änderung | -2 | -2 |
| Erfolgswirksame Änderung | 0 | 0 |
| Latente Steuern | 0 | 1 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | 496 | 7 |
| SUMME SONSTIGES PERIODENERGEBNIS | 494 | 6 |
| GESAMTES ERGEBNIS | 1.812 | 958 |
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallend | 1.710 | 670 |
| Auf andere Gesellschafter entfallend | 102 | 288 |

Konzerngewinn- und Verlustrechnung
Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Kapitalflussrechnung

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

| <i>in T€</i> | <i>30.06.2015</i> | <i>30.06.2014</i> |
|--|-------------------|-------------------|
| ERGEBNIS VOR STEUERN | 2.983 | 2.088 |
| Finanzergebnis | 54 | 127 |
| Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen | -172 | 0 |
| Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte | 1.311 | 1.074 |
| Zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen | 1 | -3 |
| Veränderung der Pensionsrückstellungen | -322 | 5 |
| Veränderung anderer Rückstellungen | 649 | -217 |
| Steuerzahlungen | -1.203 | -904 |
| Veränderung des Netto-Betriebsvermögens | -1.740 | -7.525 |
| CASHFLOW AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | 1.561 | -5.355 |
| Veränderung des Zahlungsmittelbestandes aus Erst-/Entkonsolidierung | 8 | 25 |
| Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen | -17.478 | -120 |
| Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen | -866 | -583 |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -7.238 | -435 |
| CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT | -25.574 | -1.113 |
| Dividendenzahlungen | -1.489 | -1.233 |
| Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten | 18.379 | 0 |
| Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten | -874 | -1.620 |
| Gezahlte Zinsen | -52 | -60 |
| Erhaltene Zinsen | 26 | 37 |
| CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT | 15.990 | -2.876 |
| Währungsdifferenzen | 305 | 20 |
| VERÄNDERUNG DES BESTANDES AN ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN | -7.718 | -9.324 |
| Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode | 23.724 | 21.644 |
| Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode | 16.006 | 12.320 |

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

ZUM 30.06.2015

| <i>in T€</i> | <i>Gezeichnetes Kapital</i> | <i>Kapitalrücklage</i> |
|--|-----------------------------|------------------------|
| 01.01.2014 | 5.763 | 10.406 |
| Aktienorientierte Vergütung | 0 | 9 |
| Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen | 0 | 0 |
| Effekt Erstkonsolidierung Tochterunternehmen | 0 | 0 |
| Sonstiges Periodenergebnis | 0 | 0 |
| Konzernergebnis | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis | 0 | 0 |
| Dividendenausschüttung | 0 | 0 |
| 30.06.2014 | 5.763 | 10.415 |
| 01.01.2015 | 5.794 | 10.582 |
| Aktienorientierte Vergütung | 0 | 3 |
| Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen | 0 | 0 |
| Effekt Erstkonsolidierung Tochterunternehmen | 0 | 0 |
| Sonstiges Periodenergebnis | 0 | 0 |
| Konzernergebnis | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis | 0 | 0 |
| Dividendenausschüttung | 0 | 0 |
| 30.06.2015 | 5.794 | 10.585 |

Konzern-Eigenkapitalpiegel

| Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis | | | | | | |
|---|---------------------|----------|-----------------------------------|--|---|-----------------------|
| | Währungsdifferenzen | Derivate | Gewinnrücklagen / Bilanzgewinn | Eigenkapital der Aktionäre der adesso AG | Anteile nicht beherrschender Gesellschafter | Summe Eigenkapital |
| | 452 | -1 | 18.045 | 34.665 | 1.379 | 36.044 |
| | 0 | 0 | 0 | 9 | 0 | 9 |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 7 | 1 | 0 | 8 | 0 | 8 |
| | 0 | 0 | 664 | 664 | 288 | 952 |
| | 7 | 1 | 664 | 672 | 288 | 960 |
| | 0 | 0 | -1.210 | -1.210 | -23 | -1.233 |
| | 459 | 0 | 17.499 | 34.136 | 1.644 | 35.780 |
| | 458 | 0 | 20.207 | 37.041 | 1.707 | 38.748 |
| | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 3 |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 | 8 |
| | 496 | 0 | 176 | 672 | 0 | 672 |
| | 0 | 0 | 1.216 | 1.216 | 102 | 1.318 |
| | 496 | 0 | 1.392 | 1.888 | 102 | 1.990 |
| | 0 | 0 | -1.448 | -1.448 | -41 | -1.489 |
| | 954 | 0 | 20.151 | 37.484 | 1.776 | 39.260 |

KONZERNANHANG

DES VERKÜRZTEN ZWISCHENBERICHTES FÜR DAS 1. HALBJAHR 2015

Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

Der adesso-Konzern (im Folgenden adesso) ist ein herstellerunabhängiges IT-Dienstleistungsunternehmen mit den Schwerpunkten Beratung und Softwareentwicklung. adesso sorgt bei seinen Kunden für die optimale Gestaltung und Unterstützung der Kerngeschäftsprozesse durch den IT-Einsatz.

Dieser Zwischenbericht hat die adesso AG sowie ihre Tochterunternehmen zum Gegenstand. Die adesso AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Sie hat ihren Sitz in Dortmund, BRD. Die Anschrift lautet: adesso AG, Stockholmer Allee 20, 44269 Dortmund. Das zuständige Registergericht befindet sich ebenfalls in Dortmund (HRB 20663).

Der Konzernzwischenbericht zum 30.06.2015 wurde in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“ in der von der EU anerkannten Fassung sowie unter Anwendung des § 315a HGB erstellt. Der Zwischenbericht enthält alle von diesem Standard auch im Zusammenhang mit den gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Informationen. Im Zwischenbericht werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31.12.2014.

Der Zwischenbericht der adesso AG sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2014 gelesen werden, da der Zwischenbericht nicht alle Angaben umfänglich enthält.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch nach § 317 HGB geprüft.

Erstmals angewandte und geänderte Rechnungslegungsvorschriften

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die Rechnungslegungsvorschriften unverändert übernommen, die auch für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2014 angewandt wurden.

Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bilden folgende zum 01.01.2015 erstmals anzuwendenden Standards:

- > IFRIC 21 (Levies) – Kernpunkt der Interpretation ist die Frage, wann eine Schuld für eine Abgabe anzusetzen ist, die von der öffentlichen Hand auferlegt wird. Das IFRIC stellt klar, dass das verpflichtende Ereignis für den Ansatz einer Schuld diejenige Aktivität ist, die die Zahlungsverpflichtung nach der einschlägigen Gesetzgebung auslöst. Die neuen Vorschriften wurden im Juni 2014 ins europäische Recht übernommen und sind innerhalb der EU erstmals rückwirkend anzuwenden für die Geschäftsjahre, die am oder nach dem 17.06.2014 beginnen. Die Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz und Ertragslage beziehungsweise die Cashflows von adesso.
- > Die jährliche Verbesserung an den IFRS, Zyklus 2011 - 2013 betreffen vier Standards. Die Verbesserungen enthalten im Wesentlichen Klarstellungen dieser Standards. Die Änderungen sind in der EU für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2015 beginnen. Die Änderungen haben keine beziehungsweise keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss von adesso.

At-Equity bewerteten Gesellschaften

| in T€ | 1. Hj. 2015 | | 1. Hj. 2014 | |
|--------------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------|
| | Forderungen | Verbindlichkeiten | Forderungen | Verbindlichkeiten |
| Gemeinschaftsunternehmen | 0 | 0 | 465 | 2 |
| Assoziiertes Unternehmen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige | 0 | 1 | 0 | 8 |

| in T€ | 1. Hj. 2015 | | 1. Hj. 2014 | |
|--------------------------|-------------|--------------|-------------|--------------|
| | Erlöse | Aufwendungen | Erlöse | Aufwendungen |
| Gemeinschaftsunternehmen | 1.124 | 26 | 2.173 | 43 |
| Assoziiertes Unternehmen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige | 5 | 47 | 57 | 246 |

| in T€ | 1. Hj. 2015 | | 1. Hj. 2014 | |
|---------------------|-------------|------|-------------|-----|
| | | | | |
| Stand 01.01. | | 222 | | 78 |
| Zugänge | | 0 | | 120 |
| Abgänge | | -146 | | 0 |
| Anteiliges Ergebnis | | 173 | | 24 |
| Stand Periodenende | | 249 | | 222 |

Die At-Equity bewerteten Gesellschaften umfassen die Anteile an der PSLife GmbH und an der Barmenia IT+ GmbH. Die PSLife GmbH wurde aufgrund des Kaufs der restlichen 50% der Anteile ab dem 15.05.2015 nicht länger At-Equity bewertet, sondern vollkonsolidiert.

Unternehmenszusammenschlüsse / Erstmalige Konsolidierung von Gesellschaften

Die PSLife Consulting GmbH wurde am 09.03.2015 gegründet und im laufenden Geschäftsjahr erstmalig konsolidiert. adesso hält 70 % der Anteile an der Gesellschaft mit Sitz in München. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Erstellung, die Beratung und der Vertrieb von Software, insbesondere von Vertragsverwaltungssystemen im Versicherungsumfeld.

Im Mai 2015 erwarb die adesso AG weitere 50 % an der PSLife GmbH und hält seit diesem Zeitpunkt 100 % der Anteile an der Gesellschaft. Die PSLife GmbH hat ein Softwaresystem für Lebensversicherungen, bestehend aus den Komponenten „Produkt“, „Bestandsverwaltung“ und „Leistung“ auf Basis neuer Technologien

entwickelt, welches den einzigen Wert der Gesellschaft darstellt. Darüber hinaus hat die Gesellschaft kein Geschäftsfeld. Da die PSLife GmbH keinen Geschäftsbetrieb im Sinne des IFRS 3 unterhält, ist der Erwerb der Anteile als Erwerb von Vermögenswerten und Schulden und nicht als Unternehmenszusammenschluss abzubilden.

Mit notariellem Vertrag vom 15.06.2015 erwarb die adesso Schweiz GmbH 100 % der Anteile an der Born Informatik AG, Bern. Die Beherrschung ging am 01.07.2015 auf die adesso Schweiz AG über. Ab diesem Tag werden die Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen im Abschluss von adesso erfasst. Die Born Informatik AG entwickelt maßgeschneiderte Softwarelösungen für ein breites Einsatzfeld. Sie ist im Markt gut verankert und eine der ersten Adressen für individuell entwickelte Applikationen sowie qualitativ hochstehende Dienstleistungen in der deutschsprachigen Schweiz. Das Gewinnbezugsrecht steht adesso ab dem 01.01.2015 zu. Der Kaufpreis bemä sich nach dem 6,2-fachen des Vorsteuerergebnisses und wurde in bar bezahlt. Die Born Informatik AG ist schuldenfrei. Angesichts des günstigen Zinsumfelds sowie der guten Bilanzstruktur von adesso wurde die Akquisition der Born Informatik AG vollständig über Darlehen mit Laufzeiten von fünf, sieben und zehn Jahren fremdfinanziert, je hälftig in Schweizer Franken und Euro mit ratierlich tilgenden und endfälligen Anteilen. Käuferin ist die adesso Schweiz AG, die zeitnah mit der Born Informatik AG per Verschmelzung zusammengeführt wird.

Die Anschaffungskosten betragen 17.625 T€ und setzen sich wie folgt zusammen:

- > Barzahlung: 17.478 T€
- > Bedingte Verpflichtung: 288 T€
- > Zuschuss: -141 T€

Die bedingte Kaufpreiszahlung ist abhängig vom EBIT der Born Informatik GmbH für das Geschäftsjahr 01.01.2015 bis 31.12.2015. Die bedingte Kaufpreiszahlung wurde zum 30.06.2015 mit 300 TCHF bewertet. Diese wurde auf Basis der operativen Unternehmensplanung von Born ermittelt. adesso geht davon aus, dass der Betrag zu zahlen ist. Anschaffungsnebenkosten sind per 30.06.2015 noch nicht angefallen.

Zur Finanzierung des Erwerbs der Born Informatik AG wurde der Kaufpreis durch niedrig verzinsliche Darlehen finanziert. Dieses Darlehen wurde zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Durch die zurzeit vorherrschende Niedrigzinsphase betragen die Zinssätze zwischen 1,07% und 2,34%. Der Vorteil aus der niedrigen Verzinsung beträgt 141 T€. Zum Zeitpunkt des Erwerbs bestanden keine vorkonzernlichen Beziehungen zwischen Born Informatik und adesso.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem die durch die Akquisition der Born Informatik GmbH erworbenen Synergiepotenziale, die Erschließung des Wirtschaftsraums Bern, und hier insbesondere die bundesnahen Unternehmen. Die adesso Schweiz AG festigt durch den Erwerb ihre Positionierung als Premium-IT-Komplettdienstleister in der Schweiz.

Darüber hinaus repräsentiert der Geschäfts- oder Firmenwert auch den Mitarbeiterstamm der Born Informatik AG. Dieser Wert gilt nach den IFRS nicht als aktivierungsfähiger Vermögenswert.

Zum 01.07.2015 werden voraussichtlich folgende Veränderungen im Konzern dargestellt:

| <i>in T€</i> | <i>Born Informatik AG</i> |
|---|---------------------------|
| Geschäfts- oder Firmenwert | 14.470 |
| Kundenlisten | 477 |
| Auftragsbestand | 1.198 |
| Sonstige immaterielle Werte | 0 |
| Sachanlagen | 134 |
| Forderungen PoC | 187 |
| Forderungen | 4.876 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 1.535 |
| Liquide Mittel | 1.096 |
| SUMME VERMÖGENSWERTE | 24.114 |
| Langfristige Rückstellungen | 76 |
| Steuerverbindlichkeiten | 63 |
| Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 1.712 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 3.288 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 752 |
| Passive latente Steuern | 457 |
| SUMME SCHULDEN | 6.381 |
| Nettovermögen | 17.625 |
| Gegenleistung | 17.625 |
| Übernommene, erstmals gezeigte liquide Mittel | 1.096 |
| Tatsächlicher Mittelabfluss bei Erwerb | 16.529 |

Wäre die Born Informatik AG schon zum 01.01.2015 konsolidiert worden, betrügen die Konzernumsatzerlöse 100.164 T€ und das Periodenergebnis des Konzerns 2.931 T€.

Die Zahlen sind als vorläufig anzusehen, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenberichts noch nicht alle Informationen vorlagen.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2015 werden neben dem Mutterunternehmen adesso AG, Dortmund, alle wesentlichen 19 Tochterunternehmen (31.12.2014: 17) als vollkonsolidierte Tochtergesellschaften einbezogen. Eine Gesellschaft wird im Wege der Equity-Bewertung einbezogen.

In der Berichtsperiode erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen wurden die PSLife GmbH sowie die neugegründete PSLife Consulting GmbH.

Konsolidierungsverfahren

Im Konzernabschluss nach IFRS werden die einbezogenen Unternehmen gezeigt, als seien sie wirtschaftlich ein einziges Unternehmen. Daher sind sämtliche konzerninternen Beziehungen zwischen den einbezogenen

nen Unternehmen zu eliminieren. Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung werden die Beteiligungen an den Tochterunternehmen mit dem entsprechenden Eigenkapital verrechnet. Schuldbeziehungen zwischen den Konzernunternehmen werden im Rahmen der Schuldenkonsolidierung eliminiert.

Grundsätze der Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der jeweiligen Währung des Landes, in welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Umrechnung der in Landeswährung erstellten Abschlüsse der Unternehmen, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach der modifizierten Stichtagsmethode (IAS 21.39).

| in T€ | Stichtagskurs | | Durchschnittskurs | |
|-------------------------|---------------|-------------|-------------------|-------------|
| | 1. Hj. 2015 | 1. Hj. 2014 | 1. Hj. 2015 | 1. Hj. 2014 |
| Schweizer Franken (CHF) | 0,960338 | 0,822639 | 0,960769 | 0,822710 |
| Britisches Pfund (GBP) | 1,405679 | 1,247661 | 1,386847 | 1,248000 |
| US-Dollar (USD) | 0,893735 | 0,732172 | 0,905196 | 0,732550 |
| Türkische Lira (TRY) | 0,333856 | 0,345197 | 0,338857 | 0,344860 |

Ausgewählte Angaben zur Bilanz

Geschäfts- oder Firmenwert

Die Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte wird einmal jährlich (zum 31.12.) überprüft. Eine Überprüfung findet ebenfalls dann statt, wenn Umstände darauf hindeuten, dass der Wert gemindert sein könnte. Die Grundannahmen zur Bestimmung des erzielbaren Betrags für die verschiedenen Zahlungsmittel generierenden Einheiten wurden im Konzernabschluss zum 31.12.2014 angegeben.

Finanzverbindlichkeiten

In der nachfolgenden Tabelle sind die Zusammensetzung und die Fälligkeitsstruktur der finanziellen Verbindlichkeiten zum 30.06.2015 dargestellt:

1. HALBJAHR 2015

| in T€ | Summe | Restlaufzeit < 1 Jahr | Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre | Restlaufzeit > 5 Jahre |
|--------------|---------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------------|
| Darlehen | 23.234 | 3.668 | 8.959 | 10.607 |
| SUMME | 23.234 | 3.668 | 8.959 | 10.607 |

1. HALBJAHR 2014

| in T€ | Summe | Restlaufzeit < 1 Jahr | Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre | Restlaufzeit > 5 Jahre |
|--|--------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------------|
| Darlehen | 4.389 | 1.535 | 2.854 | 0 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 104 | 104 | 0 | 0 |
| SUMME | 4.493 | 1.639 | 2.854 | 0 |

Latente Steuern

Auf körperschaftsteuerliche Verlustvorträge in Höhe von 60 T€ und gewerbesteuerliche Verlustvorträge in Höhe von 151 T€ (31.12.2014: 128 T€) sowie auf ausländische Verlustvorträge in Höhe von 6.013 T€ (31.12.2014: 4.705 T€) wurden keine latenten Steuern bilanziert. Mit Ausnahme der Verlustvorträge der Schweizer Tochtergesellschaften (vortragsfähig sieben Jahre) und der türkischen Tochtergesellschaft (vortragsfähig fünf Jahre) sind die Verlustvorträge unbegrenzt vortragsfähig.

Gewinnausschüttung

Die Hauptversammlung der adesso AG hat am 02.06.2015 beschlossen, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 0,25 € (Vorjahr: 0,21 €) je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Die Ausschüttung betrug 1.448 T€ und erfolgte im Berichtszeitraum.

Eigenkapital

Die Hauptversammlung hat am 02.06.2015 den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 01.06.2020 eigene Aktien in Höhe von bis zu insgesamt 10 % des derzeitigen Grundkapitals zu erwerben. Zusammen mit den gegebenenfalls auch aus anderen Gründen erworbenen eigenen Aktien, die sich jeweils im Besitz der Gesellschaft befinden, oder ihr zuzurechnen sind, dürfen die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien zu keinem Zeitpunkt 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft übersteigen.

Ferner hat die Hauptversammlung der Schaffung eines neuen bedingten Kapitals zur Gewährung von Bezugsrechten an Mitarbeiter, Führungskräfte und Vorstandsmitglieder der adesso AG sowie an Mitarbeiter der Geschäftsführung verbundener Unternehmen beschlossen. Demnach setzen sich das genehmigte und bedingte Kapital der Gesellschaft wie folgt zusammen:

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 03.06.2018 einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt 2.873.858,00 € durch Ausgabe von insgesamt 2.873.858 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2013). Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem oder mehreren Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionäre ein- oder mehrmalig auszuschließen, soweit es erforderlich ist, um etwaige Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen, soweit die neuen Aktien gegen Sacheinlage, insbesondere in Form von Unternehmen, Teilen von Unternehmen und Beteiligungen an Unternehmen, Lizenzrechten oder Forderungen ausgegeben werden oder soweit neue Aktien gegen Bareinlagen ausgegeben werden und der auf die neu auszugebenden Aktien insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals den Betrag von insgesamt 574.771,00 € oder, sollte dieser Betrag niedriger sein, von insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens und zum Zeitpunkt der erstmaligen Ausübung dieser Ermächtigung zum Bezugsrechtsausschluss bestehenden Grundkapitals (der „Höchstbetrag“) nicht überschreitet und der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft gleicher Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabepreises nicht wesentlich unterschreitet.

Auf den Höchstbetrag ist das auf diejenigen Aktien entfallende Grundkapital anzurechnen, die zur Bedienung von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen ausgegeben werden oder auszugeben sind, die nach dem 04.06.2013 in entsprechender Anwendung von § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden oder die nach dem 04.06.2013 in entsprechender Anwendung von § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG veräußert werden. Eine erfolgte Anrechnung entfällt, soweit Ermächtigungen zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen gemäß § 221 Absatz 4 Satz 2, § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG oder zur Veräußerung von eigenen Aktien gemäß § 71 Absatz 1 Nr. 8, § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG nach einer Ausübung solcher Ermächtigungen, die zur Anrechnung geführt haben, von der Hauptversammlung erneut erteilt werden. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung des § 3 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des genehmigten Kapitals und, falls das genehmigte Kapitals bis zum 03.06.2018 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt worden sein sollte, nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 02.06.2015 hat neben der Schaffung eines neuen bedingten Kapitals beschlossen, die bestehenden bedingten Kapitale an die zum Zeitpunkt der Hauptversammlung noch ausstehenden Optionen anzupassen.

Das bedingte Kapital I wurde daher aufgehoben, da hieraus keine Aktien mehr gewandelt werden können.

Das bedingte Kapital II wird gemäß der noch ausübaren Optionen teilweise aufgehoben und in bedingtes Kapital 2009 umbenannt. Die Hauptversammlung 2015 hat eine Herabsetzung dieses Kapitals von 387.984,00 € auf 49.700 € beschlossen. Die 2009 von der Hauptversammlung beschlossene bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Optionen von ihrem Recht zum Bezug von Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Optionen keine eigenen Aktien gewährt. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Optionen entstehen, am Gewinn teil.

Das Grundkapital wird um bis zu 500.000,00 € bedingt erhöht (bedingtes Kapital 2015). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Einlösung von Bezugsrechten, die auf der Grundlage dieser Ermächtigung bis zum 15.12.2019 gewährt werden (Aktienoptionsplan 2015). Der Vorstand beziehungsweise – soweit es die Mitglieder des Vorstands betrifft – der Aufsichtsrat wird ermächtigt, im Rahmen dieses Aktienoptionsplans 2015 bis zu 500.000 Stück Bezugsrechte auf je eine Aktie der Gesellschaft an die definierten Bezugsberechtigten auszugeben. Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie im Rahmen des Aktienoptionsplans 2015 aus dem bedingten Kapital Bezugsrechte ausgegeben werden und die Inhaber dieser Bezugsrechte hiervon innerhalb der Ausübungsfrist Gebrauch machen, soweit nicht eigene Aktien zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahrs an, in dem sie durch Ausübung von Bezugsrechten entstehen, am Gewinn teil.

Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

| in T€ | 1. Hj. 2015 | 1. Hj. 2014 |
|--|-------------|-------------|
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 257 | 108 |
| Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten | 168 | 152 |
| Erträge aus abgeschriebenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 26 | 232 |
| Erträge aus Kursdifferenzen | 182 | 49 |
| Aufwandszuschüsse | 84 | 56 |
| Sonstiges | 99 | 133 |
| GESAMT | 816 | 735 |

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

| in T€ | 1. Hj. 2015 | 1. Hj. 2014 |
|--------------------|---------------|---------------|
| Löhne und Gehälter | 49.929 | 42.443 |
| Soziale Abgaben | 8.053 | 7.130 |
| GESAMT | 57.982 | 49.573 |

Die Steigerung des Personalaufwands ist im Wesentlichen auf das organische Wachstum der adesso AG zurückzuführen.

Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte betragen im Geschäftsjahr 1.311 T€ (Vorjahr: 1.074 T€). Davon entfallen 190 T€ (Vorjahr: 238 T€) auf die planmäßige Abschreibung von auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen aktivierten immateriellen Vermögenswerten.

Im Vorjahr wurden Abschreibungen in Höhe von 198 T€ auf Basis eines anlassbezogenen Impairment-Tests auf den Geschäfts- oder Firmenwert des Segments „IT-Solutions“ vorgenommen.

Ausgewählte Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit verändert sich gegenüber dem Vorjahr um 6.916 T€ auf 1.561 T€ und ist im Wesentlichen geprägt durch den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen aus PoC. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeiten stieg um 24.461 T€ auf 25.574 T€. Der größte Effekt resultiert aus der Darstellung des Kaufs der per 30.06.2015 noch nicht konsolidierten Schweizer Tochtergesellschaft Born Informatik AG in Höhe von 18 Mio. € sowie den als Lizenzkauf abgebildeten Kauf der PSLife GmbH in Höhe von 5 Mio. €. Der Kauf der Born Informatik AG ist vollständig fremdfinanziert und beeinflusst als Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wesentlich. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit verändert sich gegenüber dem Vorjahr um 18.866 T€.

Segmentberichterstattung

Die Zuordnung in die Geschäftssegmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des adesso-Konzerns. Die Segmentstruktur entspricht der gültigen Organisations- und Führungsstruktur des adesso-Konzerns. Somit steht die Berichterstattung im Einklang mit den aktuellen Anforderungen des IFRS 8.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2015

| <i>in T€</i> | <i>IT-Services</i> | <i>IT-Solutions</i> | <i>Überleitung</i> | <i>Konzern</i> |
|---------------------------------|--------------------|---------------------|--------------------|----------------|
| Umsätze | 81.316 | 17.701 | -12.027 | 86.990 |
| Bestandsveränderung | 3.266 | -41 | -3.225 | 0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.422 | 890 | -3.496 | 816 |
| Materialaufwand | -18.597 | -5.816 | 15.464 | -8.949 |
| Personalaufwand | -51.275 | -8.910 | 2.203 | -57.982 |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | -14.115 | -3.329 | 745 | -16.699 |
| EBITDA | 4.017 | 495 | -336 | 4.176 |
| Abschreibungen | -861 | -227 | -223 | -1.311 |
| Abschreibungen GoF | -1.100 | -133 | 1.233 | 0 |
| EBIT | 2.056 | 135 | 674 | 2.865 |
| Finanzergebnis | -23 | 18 | 123 | 118 |
| ERGEBNIS VOR STEUERN | 2.033 | 153 | 797 | 2.983 |
| AfA GoF | 1.100 | 133 | -1.233 | 0 |
| EBT vor AfA GoF | 3.133 | 286 | | |

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2014

| <i>in T€</i> | <i>IT-Services</i> | <i>IT-Solutions</i> | <i>Überleitung</i> | <i>Konzern</i> |
|-----------------------------------|--------------------|---------------------|--------------------|----------------|
| Umsätze | 70.654 | 11.576 | -7.670 | 74.560 |
| Bestandsveränderung | 827 | -77 | -750 | 0 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 286 | 286 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.022 | 569 | -2.856 | 735 |
| Materialaufwand | -15.917 | -1.387 | 8.730 | -8.574 |
| Personalaufwand | -43.551 | -7.720 | 1.698 | -49.573 |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | -11.735 | -2.614 | 205 | -14.145 |
| EBITDA | 3.300 | 347 | -358 | 3.289 |
| Abschreibungen | -526 | -110 | -240 | -876 |
| Abschreibungen GoF | -1.100 | -133 | 1.035 | -198 |
| EBIT | 1.674 | 105 | 438 | 2.217 |
| Finanzergebnis | -218 | 34 | 57 | -127 |
| ERGEBNIS VOR STEUERN | 1.456 | 138 | 494 | 2.088 |
| AfA GoF | 1.100 | 133 | -1.035 | 198 |
| EBT vor AfA GoF | 2.556 | 271 | | |

| | Externe Umsätze nach Sitz des Kunden | | Langfristige Vermögenswerte | |
|-------------|---|-------------|-----------------------------|-------------|
| | 1. Hj. 2015 | 1. Hj. 2014 | 1. Hj. 2015 | 1. Hj. 2014 |
| Deutschland | 71.111 | 60.922 | 27.173 | 12.233 |
| davon GoF | | | 9.440 | 9.440 |
| Österreich | 2.865 | 3.567 | 3.625 | 3.632 |
| davon GoF | | | 3.552 | 3.552 |
| Schweiz | 9.597 | 6.771 | 350 | 273 |
| Sonstige | 3.417 | 3.300 | 113 | 46 |

In den Berichtsperioden 2015 und 2014 wurden mit keinem Kunden mehr als 10 % des Umsatzes von adesso getätigt.

Die Segmentierung und die Ermittlung des Segmentergebnisses folgen denselben Grundsätzen wie im Konzernabschluss zum 31.12.2014. Die Gesellschaft PSLife GmbH ist dem Segment „IT-Solutions“ und die PSLife Consulting GmbH dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

Ergänzende Angaben

Vorstand

Der Aufsichtsrat der adesso AG hat Andreas Prenneis mit Wirkung zum 01.04.2015 für drei Jahre zum Vorstand ernannt. Dort wird der 49-jährige Diplom-Statistiker die Geschäftsbereiche Automotive, Öffentliche Verwaltung, IT-Management-Consulting sowie Energiewirtschaft verantworten.

Zum 30.06.2015 ist Dr. Rüdiger Striemer auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der adesso AG ausgeschieden. Dr. Striemer verbleibt im Unternehmen und konzentriert sich auf die Auslandsgesellschaften in der Schweiz, in Österreich und in der Türkei sowie auf die Aktivitäten in der Branche Lotterie. Darüber hinaus verantwortet Dr. Striemer wie bisher die Unternehmenskommunikation der adesso AG.

Aufsichtsrat

Die Hauptversammlung hat am 02.06.2015 Hermann Kögler (Jahrgang 1955), Bonn, in den Aufsichtsrat der adesso AG berufen. Herr Kögler ist Vorstand Finanzen/Controlling und Sprecher des Vorstands der COGNOS AG, einer der großen privaten und unabhängigen Bildungsgruppen in Deutschland.

Herr Prof. Dr. Willibald Folz, München, schied zum 02.06.2015 aus dem Aufsichtsrat der adesso AG aus.

Langfristige Vergütungsbestandteile

Die Bewertung erfolgt analog zu den im Geschäftsbericht 2014 erläuterten Prämissen.

Der Gesamtaufwand für die an den Vorstand ausgegebenen virtuellen Aktien betrug während der Berichtsperiode 272 T€.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften und anderen nahestehenden Personen geschäftsübliche Beziehungen und diese nur zu marktüblichen Konditionen. Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte wurden nicht ausgeben.

Zu den im Konzernabschluss zum 31.12.2014 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30.06.2015 keine wesentlichen Änderungen.

Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die adesso AG hat eine Patronatserklärung für das verbundene Unternehmen adesso Transformer GmbH abgegeben. Sollte die adesso Transformer GmbH der vertraglich vereinbarten Leistungserbringung nicht nachkommen, wird die adesso AG die Leistung an den Vertragspartner erbringen. Die Erklärung ist auf fünf Jahre begrenzt und der Höhe nach nicht begrenzt. Die adesso AG geht nicht von einer Inanspruchnahme aus.

Angaben zu Risiken

Die identifizierten Risiken und deren potenzielle Auswirkungen werden im Lagebericht erläutert.

Ergebnis je Aktie

Zum 30.06.2015 waren bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie 25.940 ausstehende Optionen aus dem Mitarbeiteroptionsprogramm zu berücksichtigen.

| 1. Halbjahr | 2015 | 2014 |
|---|-----------|-----------|
| Anteil der Aktionäre der adesso AG am Konzernergebnis (in T€) | 1.198 | 664 |
| Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien | 5.763.327 | 5.763.327 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) | 0,21 | 0,12 |
| Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien inklusive Berücksichtigung der verwässernden Optionen | 5.802.640 | 5.795.345 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €) | 0,21 | 0,11 |

Mitarbeiteroptionsprogramm

Aus den Mitarbeiteroptionsprogrammen war im Berichtszeitraum ein Aufwand in Höhe von 3 T€ zu erfassen.

Sonstige Angaben

Auf der Hauptversammlung am 02.06.2015 wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Die Hauptversammlung hat die DOSU AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 gewählt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Juni 2014 wurden 6.000 Aktienoptionen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm zum Bezug von insgesamt 6.000 Aktien ausgeübt. Die Aktien wurden im Juli in die Depots der Begünstigten gebucht. Die Differenz zwischen Nennwert und Ausgabepreis (34 T€) wird in die Kapitalrücklage eingestellt. Das Grundkapital der adesso AG erhöhte sich um 23.098 € auf 5.799.720 € (bisher: 5.793.720 €) Aus der Erhöhung fließen der Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von 40 T€ zu.

Mit notariellem Vertrag vom 15.06.2015 erwarb die adesso Schweiz AG 100 % der Anteile an der Born Informatik AG, Bern. Die Beherrschung ging am 01.07.2015 auf die adesso Schweiz AG über. Ab diesem Tag werden die Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen im Abschluss von adesso erfasst. Angaben zum Unternehmenszusammenschluss werden unter „Unternehmenszusammenschlüsse / Erstmalige Konsolidierung von Gesellschaften“ berichtet.

Weitere Ereignisse, die für die adesso AG von wesentlicher Bedeutung sind, sind nicht eingetreten.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, im August 2015

adesso AG
Der Vorstand



Michael Kenfenheuer



Christoph Junge



Andreas Prenneis

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso AG beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso AG beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

FINANZKALENDER

| <i>Termine</i> | <i>Event</i> |
|----------------|---|
| 30.03.2015 | Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2014, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz, Dortmund |
| 05.05.2015 | 6. DVFA Frühjahrskonferenz, Frankfurt/Main |
| 13.05.2015 | Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres |
| 21.05.2015 | 19. MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz, München |
| 02.06.2015 | Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund |
| 03.06.2015 | Dividendenzahlung |
| 28.08.2015 | Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2015 |
| 09.09.2015 | 5. ZKK Zürcher Kapitalmarkt Konferenz, Zürich |
| 13.11.2015 | Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres |
| 24.11.2015 | Deutsches Eigenkapitalforum/One-on-Ones, Frankfurt/Main |

IMPRESSUM

adesso AG Stockholmer Allee 20 / 44269 Dortmund
T +49 231 7000-7000 / F +49 231 7000-1000 / ir@adesso.de
Konzeption, Gestaltung und Satz adesso AG

adesso AG

Stockholmer Allee 20

44269 Dortmund

T +49 231 7000-7000

F +49 231 7000-1000

ir@adesso.de

www.adesso-group.de

www.adesso.de